



Freitag, 6. Mai 2022

NRW: COVID-19 war bei 6,3 Prozent aller im Mai 2021 Verstorbenen die Todesursache

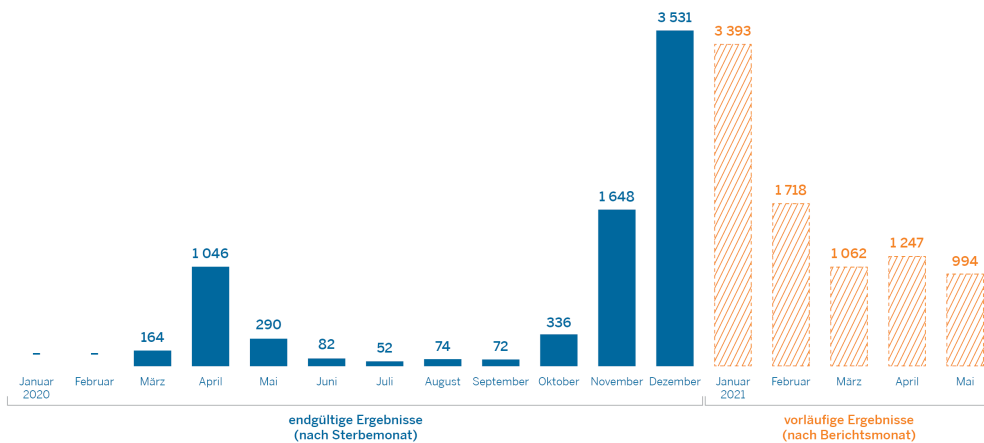
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Mai 2021 starben in Nordrhein-Westfalen 994 Menschen an COVID-19. Bislang liegen allerdings erst für 88,9 Prozent aller für Mai 2021 gemeldeten Sterbefälle die vorläufigen Ergebnisse der Todesursachenstatistik für NRW vor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 6,3 Prozent aller im Mai Gestorbenen. Damit lag die Zahl der COVID-19-Toten im Mai 2021 um 20,3 Prozent unter der für den Vormonat (April 2021: 1 247) ermittelten Zahl. Weitere 188 Personen starben laut Todesbescheinigungen mit COVID-19 als Begleiterkrankung; ursächlich für den Tod waren hier aber andere Todesursachen.

An COVID-19 Gestorbene in Nordrhein-Westfalen



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

An COVID-19 Gestorbene in Nordrhein-Westfalen

Monat	Todesursache	
	endgültige Ergebnisse (nach Sterbemonat)	vorläufige Ergebnisse (nach Berichtsmonat)
	Januar 2020	-
Februar 2020	-	-
März 2020	164	-
April 2020	1 046	-
Mai 2020	290	-
Juni 2020	82	-
Juli 2020	52	-
August 2020	74	-
September 2020	72	-
Oktober 2020	336	-
November 2020	1 648	-
Dezember 2020	3 531	-
Januar 2021	...	3 393
Februar 2021	...	1 718
März 2021	...	1 062
April 2021	...	1 247



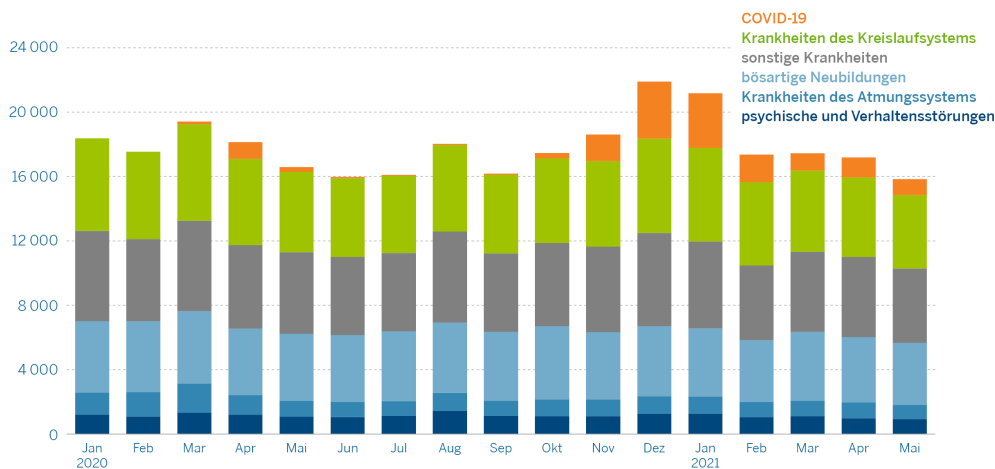
An COVID-19 Gestorbene in Nordrhein-Westfalen		
Monat	Todesursache	
	endgültige Ergebnisse (nach Sterbemonat)	vorläufige Ergebnisse (nach Berichtsmonat)
Mai 2021	...	994
... = Angabe fällt später an		

Im Jahr 2020 sind nach endgültigen Ergebnissen 7 295 Menschen ursächlich an COVID-19 gestorben. Für den Zeitraum von Januar bis Mai 2021 war nach vorläufigen Ergebnissen bei 8 414 Sterbefällen COVID-19 die Todesursache.

COVID-19 als Begleiterkrankung wurde 2020 bei 1 741 Sterbefällen festgestellt. Für den Zeitraum von Januar bis Mai 2021 war bei 2 007 Todesfällen COVID-19 als Begleiterkrankung angegeben.

Häufigste Todesursache in Nordrhein-Westfalen waren auch im Mai 2021 mit 28,8 Prozent aller Gestorbenen (4 565 Personen) Krankheiten des Kreislaufsystems. Zweithäufigste Todesursache waren bösartige Neubildungen (3 871; 24,4 Prozent) gefolgt von Krankheiten des Atmungssystems (1 865; 11,8 Prozent; inkl. COVID-19).

Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach ausgewählten Todesursachen*



* Jan. bis Dez. 2020: endgültige Ergebnisse (nach Sterbemonat) – ab Januar 2021: vorläufige Ergebnisse (nach Berichtsmonat)

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach ausgewählten Todesursachen ¹⁾							
Monat	Todesursache						
	psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Atmungssystems	bösartige Neubildungen	sonstige Krankheiten	COVID-19	Krankheiten des Kreislaufsystems	Gestorbene insgesamt
Januar 2020	1 190	1 373	4 448	5 602	-	5 755	18 368
Februar 2020	1 086	1 523	4 389	5 120	-	5 419	17 537
März 2020	1 321	1 812	4 500	5 616	164	5 998	19 411
April 2020	1 187	1 216	4 142	5 197	1 046	5 353	18 141
Mai 2020	1 073	991	4 167	5 057	290	5 015	16 593
Juni 2020	1 048	941	4 158	4 858	82	4 896	15 983
Juli 2020	1 124	922	4 339	4 858	52	4 799	16 094
August 2020	1 429	1 120	4 368	5 661	74	5 385	18 037
September 2020	1 115	947	4 297	4 859	72	4 893	16 183
Oktober 2020	1 099	1 050	4 556	5 165	336	5 256	17 462
November 2020	1 112	1 037	4 190	5 308	1 648	5 313	18 608
Dezember 2020	1 253	1 097	4 363	5 780	3 531	5 872	21 896



Gestorbene in Nordrhein-Westfalen nach ausgewählten Todesursachen ^{*)}							
Monat	Todesursache						
	psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Atmungssystems	bösartige Neubildungen	sonstige Krankheiten	COVID-19	Krankheiten des Kreislaufsystems	Gestorbene insgesamt
Januar 2021	1 250	1 076	4 244	5 388	3 393	5 828	21 179
Februar 2021	1 040	952	3 834	4 648	1 718	5 177	17 369
März 2021	1 099	956	4 294	4 983	1 062	5 052	17 446
April 2021	978	968	4 068	4 985	1 247	4 948	17 194
Mai 2021	930	871	3 871	4 613	994	4 565	15 844

*) Januar bis Dezember 2020: endgültige Ergebnisse (nach Sterbemonat) - ab Januar 2021: vorläufige Ergebnisse (nach Berichtsmonat)

Die Statistiker weisen darauf hin, dass die vorläufigen Ergebnisse für den Mai 2021 den Bearbeitungsstand zum monatlichen Stichtag abbilden, der fortlaufend vervollständigt wird. Diese orientieren sich am Berichtsmonat, dessen Ergebnisse geringfügig von den Todesfallzahlen abweichen können, die dem tatsächlichen Sterbemonat zugeordnet wurden. Für den Zeitraum von Januar bis Mai 2021 liegen für 96,4 Prozent der gemeldeten Sterbefälle die vorläufigen Ergebnisse der Todesursachenstatistik vor. Die Zuordnung der Todesursachen in der vorliegenden Statistik basiert auf den Angaben der den Tod bescheinigenden Ärzte in den ausgestellten Todesbescheinigungen. In der Gruppe der COVID-19-Sterbefälle sind auch Fälle enthalten, bei denen laut der Angaben auf der Todesbescheinigung nicht klar ersichtlich war, ob das Virus durch einen Labortest nachgewiesen oder die COVID-19-Infektion lediglich auf Verdacht dort vermerkt wurde. (IT.NRW)

(179 / 22) Düsseldorf, den 6. Mai 2022

[Weitere Ergebnisse der Todesursachenstatistik](#)